Nachruf für Wolfgang Schwenk (Awatschek)

Am 5. Februar ist unser langjähriger Sportfreund, ein Urgestein und Gestalter des Orientierungslaufes in Berlin und Umgebung, Wolfgang Schwenk, 88-jährig von uns gegangen.

Bild 1 Awatschek, 2015

Awatschek – wie wir ihn nannten – war über Jahrzehnte hinweg eine prägende Kraft der Sektion DWBO in der BSG EAW-Treptow, später übergegangen in den Treptower SV 1949 e.V., Abteilung Orientierungslauf.

Noch bis vor 6 Jahren war Awatschek Antreiber und Mitgestalter des aktiven OL-Geschehens, meist im Gespann mit Wolfgang Lübcke (Dully genannt). Bei 4x Wolfgang im Verein waren die Spitznamen obligatorisch ;) …

Wer OL seit 30, 40 oder noch mehr Jahren in unserer Region betreibt, lief entweder über von Awatschek aufgenommene und/oder gezeichnete Karten, von ihm gedruckte Bahnen oder kam am Start nicht ohne ihn in den Wald.

Bild 2 Awatschek rechts, Dully links, im Jahr 2015

Als letzte aktive Unterstützung am Start bleiben uns das TSV-OL-Wochenende in Storkow im März 2015 (Foto links), hier noch mit Dully vor dessen Tod im Juni 2015, sowie die Deutschen Meisterschaften im MTBO im Oktober 2015 in Wernsdorf in Erinnerung.

Mit seiner engagierten, selbstlosen, etwas raubeinigen aber herzlichen Art wirkte Awatschek maßgeblich und erfolgreich über Jahrzehnte in der Ausrichtung von OL-Wettkämpfen wie den DDR-Meisterschaften, dem internationalen Ostsee-OL, dem Bären-OL, der Junioren-WM 1990, der DKM 2003 und vielen regionalen Läufen mit.

Mit seiner Erfahrung und Routine war er ein zuverlässiger „Macher“.

Im Vereinsleben bildete Awatschek im Duett mit Dully viele Jahre unermüdlich einen festen und treibenden Kern. Wir staunten und lachten immer wieder in den jährlichen Jahresabschlussfahrten über Kulturbeiträge mit Dully als kreativen Kopf mit feinem Humor und Awatschek als technischem Meister mit versiertem Handwerk, beide zusammen mit tief einprägendem Charme und Charakter.

Ab Mitte 40 selbst weniger laufend, dafür stark rauchend, ist Awatschek für das „Drumherum“ des OLs immer da gewesen. Vom Tüftler fürs Equipment über OL-Bahndrucker mit von ihm in Kleinserie gebauter Druckmaschine - nach Vorbild eines schwedischen Fabrikats (Bild rechts) - bis zum Ziehvater und Freund für heranwachsende OL-er bleibt er uns unvergessen.

Bild 3 Awatschek beim Druck von OL-Bahnen

Vielen Bahnlegern und Veranstaltern der Region ist Awatschek auch als LFA-SI-Wart in Erinnerung. Über Jahre hat er das SI-Material nicht nur in seinem Keller und seiner Wohnung gelagert, sondern stets „nach altem Schlag“ akribisch gewartet und gepflegt.

Sein stolzes Alter und sein Gesundheitszustand ließen ihn in den letzten Jahren aus dem aktiven Gestalten zurückziehen, jedoch guckte er hier und da gern bei OL-Veranstaltungen vorbei und hatte Spaß am Plauschen mit Altbekannten.

Wir danken Dir, Awatschek, für all Deinen Einsatz und das Gegebene und wünschen der OL-begeisterten Familie Schwenk und Büchner viel Kraft für die Zeit des Abschieds.

Deine Sportfreunde vom ehemaligen Treptower SV 1949 e.V., Abteilung Orientierungslauf, im Februar 2021

Abkürzungen:

DWBO – Deutscher Verband für Wandern Bergsteigen und Orientierungslauf
BSG – Betriebssportgemeinschaft
EAW – Elektro-Apparate-Werke
DKM – Deutsche Kurzstreckenmeisterschaften
LFA – Landesfachausschuss
SI – SportIdent